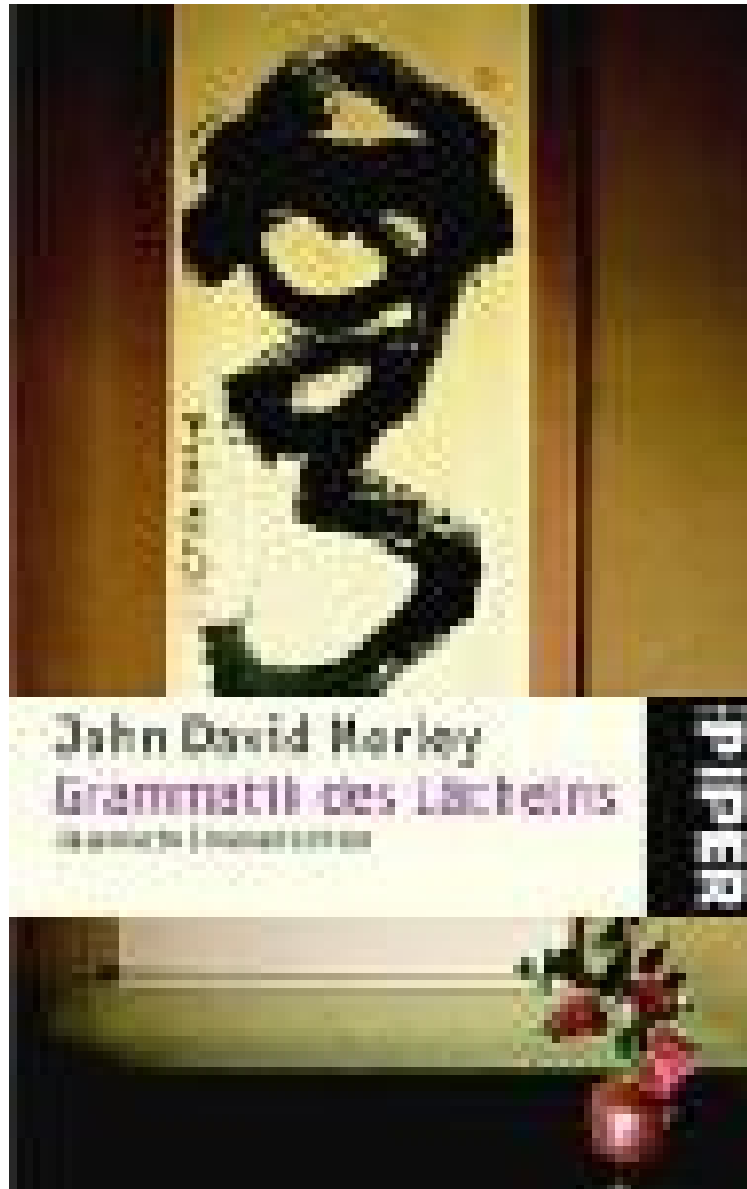


(Download) Grammatik des Lchelns: Japanische Innenansichten

Grammatik des Lchelns: Japanische Innenansichten

Von John David Morley

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1483971 in BcherVerffentlicht am: 2003Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch349 Seiten | File size: 50.Mb

Von John David Morley : Grammatik des Lchelns: Japanische Innenansichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grammatik des Lchelns: Japanische Innenansichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Umstndlicher Japan-ExkursVon Odiug RellekDas Buch ist 20 Jahre alt und wurde nun wieder aufgelegt. Die
geschilderten japanischen Charakteristika, die in einem Glossar noch einmal zusammengefasst werden, sind hufig

andere, als man sie aus hnlichen Werken kennt, und gut beobachtet. Allerdings ist das Buch doppelt so lange, wie es sein msste, und wird durch die falsche Perspektive des auktorialen, allwissenden Erzblers Boon unnntig umstndlich. Das passiert, weil der Autor Morley sich nicht traut, die Ich-Perspektive zu whlen und damit nahezu legen, dass die meisten Erlebnisse, die er schildert, auf seinen recht persnlichen Erfahrungen beruhen. Der Stil ist ansonsten sehr uneinheitlich. Strken liegen in den essayartigen Passagen - Morley ist Journalist -, Schwchen in den belletristischen Ausflgen wie der Liebesgeschichte. Die Dialoge sind zuweilen erfrischend. Ein strenges Lektorat knnte das Buch verbessern - so der Autor mitspielt.

KurzbeschreibungDie Erlebnisse mit einem Kaktus-Esser, das ritualisierte Leben im Haus seines Freundes Sugama, die traurige Liebesgeschichte mit Mariko Boon taucht ein in die Welt Japans und erfahrt das Leben zwischen zwei Kulturen als widersprchlich und faszinierend zugleich. Morleys brillante Beobachtungsgabe bringt eine staunenswerte fremde Kultur nahe. Eine Reiseprosa, die mit Charme, Geist und Humor gefangennimmt. Ein glnzend formulierter Bericht: Unterhaltsam und dennoch ernst zeigt er uns, wie man Toleranz und Offenheit leben kann, wie man Erlebnishunger und engagierte Auseinandersetzung mit Fremden verbindet, ohne seine eigene kulturelle Identitt zu verlieren. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)ber den Autor und weitere MitwirkendeJohn David Morley wurde 1948 als Sohn eines Kolonialbeamten in Singapur geboren. Seine Kindheit in den britischen Kolonien endete abrupt, als er in ein Internat an der Sdkste Englands geschickt wurde. Nach vielen rastlosen Jahren, die ihn unter anderem nach Japan fhrten, lebt er heute als Journalist und Autor in der Nhe von Mnchen.